BDP
PBD

Stadt Chur
Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 17.12.15
Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Auftrag BDP
„WSC Wohnungen dem Mittelstand"

Die Stadt Chur hat über die Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) in den letzten Jahren vermehrt und aktiv zahlbaren Wohnraum in Chur geschaffen. Auch für die Überbauung auf dem Areal der alten KEB hat der Stadtrat angekündigt, dass das Anliegen des zahlbaren Wohnraumes angemessen Berücksichtigung findet. Diese Bemühungen sind grundsätzlich zu begrüssen. Anliegen für zahlbaren Wohnraum wurden vom Gemeinderat zuletzt verschiedentlich bestätigt. Die Bereitstellung von zahlbarem Wohnraum alleine hilft dem Wohnungssuchenden jedoch nicht, sofern die Wohnungen nicht nach im Grundsatz definierten Kriterien an eine Zielgruppe abgegeben wird. In anderen Städten kam zum Vorschein, dass Gensossenschaftswohnungen gerade nicht von der Zielgruppe (in der Regel mittelständische Familien und Rentner), sondern zum Teil gar von Politikern oder gut situierten Einzel- oder Doppelverdienerhaushalten besetzt wurden.

Die Stadt Chur – faktisch jedoch auch die Departementsvorsteher der Departemente I und III sowie der Stadtschreiber als Vorstand der WSC - hat als 100%-ige Eigentümerin der Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) Einfluss auf die Vergabe von zahlbarem Wohnraum und sollte darauf achten, dass Wohnungen bei Neuvergaben und Mieterwechseln – sofern möglich – künftig an eine zu definierende Zielgruppe abzugeben sind. Aus Sicht der BDP Gemeinderatsfraktion sollten auf jeden Fall Familien und Pensionierte Teil dieser Zielgruppe sein.

Ziel des Auftrages ist explizit nicht, das Überprüfen und Bewirtschaften der aktuellen Mieterstruktur. Es handelt sich um eine perspektivische Verfolgung des Zieles mit Blick in die Zukunft.

Der Stadtrat hat im Sinne der Stadt Chur als Eigentümerin dergestalt auf die WSC und den Vorstand derselben Einfluss zu nehmen, dass:

1. Die WSC eine verbindliche Vergabepolitik für Wohnungen erlässt.
2. Die Vergabepolitik als Zielgruppe mittelständische Familien und Pensionierte beinhaltet.
3. Sofern es bereits Vergaberichtlinien gibt, diese im Hinblick auf die Stossrichtung des Auftrages zu überprüfen.
4. Dem Gemeinderat die erlassene oder angepasste Vergabepolitik bis spätestens zum Erstbezug der ersten Einheit der Überbauung des KEB Areales sowie spätere Anpassungen jeweils zur Kenntnis vorgelegt werden.

Chur, den 16. Dezember 2015

Oliver Hohl, Fraktionspräsident der BDP Gemeinderatsfraktion
Martha Widmer, BDP Gemeinderätin
Susanne von Rechenberg, BDP Gemeinderätin

Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag ☐ Interpellation

Titel "WSC Wohnungen im Mittelstand"

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
☐	Cahannes Romano	CVP		
☐	Cavegn Hänni Rita	SP	✓	
☐	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
☐	Decurtins Guido	SP		
☐	Durisch Christian	SVP		
☐	Gartmann-Albin Tina	SP		
☐	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
☒	Hohl Oliver	BDP		
☐	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
☐	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
☐	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
☐	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
☐	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
☐	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
☐	Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
☐	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
☐	Nay Beath	SVP		
☐	Sala Giancarlo, Dr. phil.	CVP		
☐	Trepp Michael	Freie Liste Verda		
☒	von Rechenberg Susanne	BDP		
☒	Widmer-Spreiter Martha	BDP		

Datum: 17. 12. 2015